

Psalm 24

SWV 121

1628 Version

Cantus
Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt
ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Altus
Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt
ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Tenor
Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt
ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Bassus
Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt
ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

(h)
Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.
Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.
Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.
Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.

2. Wer wird, HERR auff dem Berge dein
an heiligr Stedt dein Bürger seyn?
Wer sein Herzt helt von Sünden rein/
kein trüglich Eyd nicht schweret/
folgt keinem/ der falfch lehret.

3. Er wird den Segen erben schön/
Gerechtigkeit empfahn zu Lohn/
und Heil von Gott durch seinen Sohn.
Mit Fleis der frommen Gfchlechte
fragt nach des HERren Rechte.

4. Macht auff die Thor in aller Welt/
zu Dienst und Ehr alls wol bestellt
dem König/ der sein Einzug helt
Wer ist der Köng der Ehren?
Sein Lob wolln wir vermehren.

5. Es ist der HERR mächtig im Streit/
der für uns stets zu Felde leit/
erhelt den Sieg zu jeder Zeit/
Herr Zebaoth sein Name/
wir sind sein heilger Same.

6. Macht auf die Thor in aller Welt/
zu Dienst und Ehr alls wohlbestellt/
dem König/ der sein Einzug helt/
Er ist der Köng der Ehren/
sein Lob laßt uns vermehren.